Laurens Cigaretten.

iesbadener Bade-Blatt

Kur- und remdenliste

Erscheint täglich; utags: Illustrierte Ausgabe Hauptliste der anwesenden Fremden.

tzstrasse

Magiftral.

des § 100 10 mit 100 Tagen bein

Beinburg.

rifolonni

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Vierteljahr Rringerisin 3.—
1.90 th die Post bezogen innerhalb Beutschland und Österreich

he Ylerteljahr 3.60 tine Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tagliche Nummern 10 Pfg.

rift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



· Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mai gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mai gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupflitze, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mai gesp. Reklamerede nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.— Einmailge
Aufträge unterliegen einem bezonderen Tarif.

2 al Wildenhaum den Aufträge

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

dr. 310.

Dienstag, 6. November 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Engetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Blanchertz, Ltn. Fleischmann mit Gattin (Berlin), Major Freyer, Oberst Goche mit Gattin, Obltn. er (Stuttgart), Ltn. Hassenstein (Mainz), Major (Diez), Ltn. Hohendorf, Offiz. Jauland, Obltn. er (Dresden), Frau Generalltn. von Lindern la), Ltn. Mootz (Darmstadt), Obitn. a. D. Ruhr in), Hptm. Schindler (Spandau), Ltn. Schmitz mit in (Heidelberg), Kapitän Schäffer mit Gattin (Grün-Hptm. Sternberg mit Gattin (Soest), Oberst von erg (Erfurt), Ltn. Wachhoftz (Berlin), Assessor Zeisler mit Gattin (Köslin), Frau Oberst Zwenger Tochter (Glogau).

lier sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. einden: Frau von Bemberg-Flammersheim Burg Ringsheim in der "Rose". — Ihre Exzellenz Von Engelbrechten aus Bergzabern im "Adelheidstrasse 33".

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Donnerstag abend ist ein Symphoniekonzert andas als Solistin die Klaviervirtuosin Frau Frieda nennt. Die Zuschlagkarte zur Abonnements-Tages- oder Besichtigungskarte kostet 25 Pfg.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele, Am Donnerstag findet Vierte Volksabend statt; zur Aufführung gelangt Lüstspiel "Der siebente Tag" (Anfang 7 Uhr). Die nächste Aufführung von Legals idyllischer Komödie "Bradamante" ist für Freitag im Abonnement C vorgesehen (Anfang 7 Uhr).

Das Neueste aus Wiesbaden.

 Der Kaufmännische Verein veranstaltet am Mitt-woch einen Vortrag des Marinepfarrers Wangemann über "Flandern und der U-Boot-Krieg". Wangemann ist ein welterfahrener Mann, der in anschaulicher und fesselnder Weise vorzutragen versteht. Der Vortrag wird durch eine grosse Anzahl künstlerischer Lichtbilder unterstützt und dürfte bei der lebendigen Darstellungsweise des Redners grossem Interesse begegnen.

Vortragsabend. "Wo führt der Weg zum deut-schen Frieden und zur deutschen Zukunft?" so lautet das Thema eines Vortrages, den Dr. Paul Rohrbach, der ausgezeichnete Politiker und Redner, am Samstag, den 10. Nov., abends 8 Uhr, im Saale der "Turngesellschaft" halten wird. Und zweifellos dürfte eine Erörterung der augenblicklich im Vordergrunde des allgemeinsten Interesses stehenden Frage aus dem Munde eines wirklich dazu Berufenen weiten Kreisen eine willkommene Gelegenheit bieten, sich in klarverständlicher Weise über die wichtigsten Dinge unseres politischen Bestrebens unterrichten zu lassen. Karten zu dem Vortrag bei Fleinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16.

Die Monopol-Lichtspiele bringen das Schauspiel Die Gespensterstunde"; Maria Widal und Nils Chrisander geben die Hauptrollen. Paul Heidemann sorgt für aus-giebigen Humor in dem Schwank "Teddy geht zum Theater".

glebigen Humor in dem Schwank "Teddy geht zum Theater". "Oesel in unseren Händen", ein Kriegsdokument von hüchster Bedeutung, beschliesst das Programm.

— Im Kinephontheater gelangt Sudermanns Schauspiel "Stein unter Steinen" zur Aufführung. Dagny Servaes spielt die "Lore", Paul Bildt den "Jakob Biegler". Cläre Waldoff versetzt in der Filmgroteske "Die verkaterte Mumie" alles

in belterste Stimmung. Naturbilder beschliessen das Pro-

Hof und Gesellschaft.

Fliegerleutnant Gontermann, Ritter vom Orden Pour le mérite, ist auf einem Probeflug tödlich abgestürzt. - Auch der bekannte Flieger Wienczick hat den Heldentod gefunden, er war einer der ersten

Generalleutnant von Berrer, der Führer eines Armeekorps, erhielt auf dem Wege zur vorderen Linie seiner kämpfenden Truppen die tödliche Kugel.

Literatur, Wissenschaft und Kunst-

Kleine Nachrichten, Zum städtischen Intendanten in Baden Baden wurde Dr. Wang gewählt, der Intendant des Metzer Staditheaters.

Aus unseren Kriegstagen.

ar. Eine deutsche Zeitung im deutschen Sprachgebiet in Belgien. Als Frucht der deutschen Verwaltungsmaßnahmen darf es wohl begrüsst werden, dass in Arel, der Hauptstadt des belgischen Luxemburg, ein "Tägliches Nachrichtenblatt für das deutsche Sprachgebiet in Belgien", die "Areler Zeitung", erscheint. Ein Vorläufer der Volksaussöhnung will das Blatt sein.

Das Schwedengrab bei Poltawa geplündert. Nach einer Meldung von "Stockholms Tidningen" wurde das berühmte Schwedengrab bei Poltawa geplündert und die dort 1909 am 200jährigen Gedenktag der Schlacht bei Poltawa niedergelegten goldenen und silbernen Kränze gestohlen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbade: Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

^NZert im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Für das zweite Konzert im Verein der Künstler und cunde am Samstag war die bekannte Klavier Osin Frau Frieda Kwast-Hodapp aus herangezogen worden. Sie erwies sich durch anz hervorragenden Leistungen als Pianistin von ssigen Qualitäten. Ihre technische Fertigkeit verdurch leichte Flüssigkeit und perlende Eleganz in Ren, strotzende Kraft in Akkorden, reiche Ablungsfähigkeit des Tones und fabelhafte Sicherheit witen Sprüngen. Dazu versteht die Künstlerin mit ausikalischem Empfinden nachzugestalten, ihr Repro-Onsvermögen packt den Hörer überall, in der ente durch süssen Reiz und weiche Rundung des in dramatisch-bewegten Stellen durch vorwärtsendes Temperament. Zuerst hörte man die Passionata" von Beethoven sehr stimmungs- und Fine Meisterleistung war dann die Wiedergabe "Variationen über ein Thema von Paganini" von Die genialen Veränderungen des Themas, das am Abend vorher von Franz von Vecsey im gehört hatte, waren durch ihren gesunden, then Charakter, die wahre Überzeugung und das vegte Ringen nach einem selten hohen Ideal bei Vorzüglicher Ausführung von fortreissender Mit unvergleichlicher Poesie spielte Frau Hodapp dann die "Präludien" von Chopin. Den ihrer Darbietungen bildeten "Variationen und Der ein Thema von Telemann" op. 133 von Reger. Componist zeigt auch diesem Werk seine aussermiche kontrapunktische Kunst, und es ist wirklich auch mangelt es ihm an eigentlicher Wärme und Stellen von sinnfälliger Tonschönheit. Die Künstlerin setzte sich mit ihrem grossen Können mit aller Kraft für das ihrem Gatten zugeeignete Werk ein und fand, wie auch für ihre anderen Gaben, den herzlichsten Beifall durch die Zuhörer.

Sven Hedin ,,Bagdad-Babylon-Ninive"

Soeben erscheint im Verlage F. A. Brockhaus, Leipzig, die Feldausgabe des Sven Hedinschen Buches. 165 Seiten, 26 Abbildungen, darunter 10 Zeichnungen Hedins. (Preis 1 Mark.)

"Wer dieses Buch", so beginnt Sven Hedin das erste Kapitel, "in der Erwartung zur Hand nimmt, eine ausführliche Schilderung des Anteils der Türkei am Weltkrieg zu finden, wird schon, ehe er bis Bagdad gekommen ist, enttäuscht ausrufen: Aber das ist ja kein Kriegsbuch! Das ist ja nur eine Reisebeschreibung! Er hat vollkommen recht. Nicht der Krieg lockte mich zu neuen Abenteuern. Davon hatte ich an den europäischen Fronten genug gesehen. Diesmal sehnte ich mich vor allem danach, die Weltreiche des Atlertums, Assyrien und Babylonien, und die Ergebnisse der modernen Forschung auf diesem ehrwürdigsten Boden der Erde kennen zu lernen."

Kein Kriegsbuch also im engeren Sinne. Aber doch ein Buch, das auf keiner Seite die machtvolle kriegerische Zeit seiner Entstehung verleugnet. Der Leser hört den Schritt türkischer Marschkolonnen auf jenen Wüstenpfaden, auf denen ehemals die Streitmacht babylonischer und assyrischer Könige einherzog: er sieht deutsche Batterien in türkischen Diensten den Euphrat hinabfahren, Hedin begleitet sie auf einer abenteuerlich-

romantischen Stromreise über 1000 Kilometer den Fluss abwärts. Der Kanonendonner von Kut-el-Amara ertönt, die Palmen- und Märchenstadt Bagdad ist voller Siegesjubel, 500 englische Offiziere, darunter der Oberbefehlshaber General Townshend, werden als Gefangene eingebracht, und überall wandern die weissen und farbigen Engländer unter türkischer Bedeckung nordwärts. Hedin schildert in gewohnter Meisterschaft das Leben der Nomaden des Zweistromlandes zwischen Euphrat und Tigris und dazwischen das Elend der armenischen Flüchtlinge, die das unerbittliche Gebot des Krieges von der türkisch-russischen Front nach Süden verschlagen hat.

Über diese Tagesereignisse steigen die Schatten einer grossen Vergangenheit beherrschend empor. Hedin besucht die Ruinenfelder von Babylon und Ninive; er zeigt uns die Trümmer des Turmes von Babel, der assyrischen und babylonischen Tempel und all der gigantischen Baudenkmäler. Ereignisse und Persönlichkeiten, die uns wie Sage und Mythe berühren, nehmen greifbare Wirklichkeit an, und in glänzenden Bildern zieht die ganze Menschheitsgeschichte an uns vorüber. In seiner jedem Laien verständlichen, liebenswürdigen Plauderweise verbindet er die grundlegenden Probleme der archäologischen Wissenschaft mit seinen persönlichen Erlebnissen. Und so entstand hier ein Buch ganz eigener Art, das die bekannten Vorzüge der grossen Reisewerke des berühmten Forschers mit der sprudelnden Vielseitigkeit seines populären Werkes "Von Pol zu Pol" auf das glücklichste verbindet und den nach Millionen zählenden Leserkreis, den Hedin in Deutschiand und deutsch verstehenden Ländern gefunden hat, entzücken wird.

Ganz besonderen Dank schuldet die deutsche Leserweit dem tapferen Schweden abermals für sein unbedingtes Eintreten für Deutschland, das er auch in diesem Buch auf keiner Seite verleugnet.

dernswert, was er aus der Vorlage alles heraus-Versteht. Ohne Herbigkeit und Sprödigkeit versteht. Ohne Herbigken und versteht ab,

Nachmittags-Konzert.

506. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jemer, Städtischer Kurkapellmeister.

Ouverture zur Oper "Hans Heiling" H. Marschner

2.	Finale aus , Prometheus"	L. v. Beethove
3.	Ein Frühlingstraum, Idyll	W. Herfurth
	Fantasie aus der Oper "Die Judin"	F. Halevy
	Märzveilchen, Walzer	O. Höser
	Rallettmusik aus "Sylvia"	L. Delibes

7. Czardas L. Grossmann

Abend - Konzert.

507. Abonnements-Konzert. 8 Uhr. Städtisches Kurorchester.

t eitung:		Kurkapellmeister.		Staduscher	
1 Ouverture 2	ur Oner	Schön	Annie"	W. (Cooper

1.0	Ouverture zur Op	er .Schon Annie	17	. Cooper
2.	Ballettmusik aus d	er Oper .Carmen*	G.	Bizet
3.	Wiegenlied für St	reicherchester u.		
1	Harfe		E.	Hartmann

Joh. Strauss

D. F. Auber

Trinkkur an der Adlerquelle. ******

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Arsent Index 1988 (1988)

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadenst Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumansche Apparate

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

MORGENKLEIDER **BLUSEN**

UNTERRÖCKE.

Park-Hotel Wilhelmstr. 36.

Einheitstisch zu Mk. 2.50. (Schöne Zimmer mit voller Verpflegung.)

Pension Villa v. d. Heyde Gartenstrasse 3, & hat j tzt Zimmer free bekommen u. empfiehlt beste Pension bei reichl. der Zeit entsprechend, nur sehr guter Verpfleg. v. 10 Mk. aufwärts per Tag.

Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

Bäder. - Garten. Durch den Offizierverein empfolden.

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Besitzer: Ernst Upfegger.

Webergasse 37

Pension. Fernruf 323.

Goethestube Webergasse 37

Hotel Frankfurter Hof. Spezialität: Rheingauer Original-Weine. Jeden Mittwoch 5 Uhr

im Evangelischen Hospiz Platterstrasse 2

Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionies-Mission.

Samstag, den 10. November, abends 8 Uhr,

im Festsaal d. Turngesellschaft Schwalbacher Strasse 8:

Wo führt der Weg zum deutschen Frieden und zur deutschen Zukunft?

Vortrag von Dr. Paul Rohrbach.

Karten: numeriert zu 3 u 2

Mk., unuumerierte Sitze I Mk. bei Heh. Wolff, Wilhelmstr. 16 und Abendkasse. 662

Königliche Schauspiele, Dienstag, den 6. November 1917.

244. Vorstellung. 8. Vorstellung Abonnement C.

Hoffmanns Erzählungen. Phantastische Oper in 8 Bildern, einem Vor- und Nachspiel von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Anfang 61/2 Uhr.



Kreuz-Pfennig" Marken



Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Dienstag, den 6. November 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Junggesellendämmerung. Schwanklustspiel in 3 Akten von Toni Impekoven und Carl Mathern. Anfang 7 Uhr. Fnde gegen 1/210 Uhr.

Monopol-Lichtspiele Wilhelmstrasse 8.

Erstaufführung

Die Gespensterstunde.
Mimisches Drama von Urban Gad.
In den Hauptrollen
Maria Widal und Nils Chrisander.
Bilder

aus dem Helenental b. Wien.

Teddy geht zum Theater.
Urfid, Schwank mit Paul Heidemann.
Oesel genommen.
Ein Kriegsdokum nt von böchster Bedeutung.

Künstler-Musik.

Kinephon-Theater.

Taunusstrasse 1.

des neuesten Films d Nordische Siegerklasse.
Stein unter Steinen.
Schauspiel von Hermann Schone Naturbilder.
Die von Land Mumie. Die verkaterte Mumis.

von Dr. Arthur Landsbergel in 4 Akten. Gute Musik.

Kirchgasse 72 • Telep Henny Porter

in dem grøssen Drama
Gefangene Seele
Tragisches Schauspiel in 4 Abb

Der weisse Otheile Lustspiel in 2 Akter In der Hauptrolle: Fritz Steis

Eine deutsche Flugzeugwerf - Interes

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 6. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 7. November.

11 Uhr: Kenzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammerkonzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Die Ringangsturen des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Donnerstag, den 8. November.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters-8 Uhr im grossen Saale;

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Solistin: Frau Frieda Stahl (Klavier). Orchester: Stüdtisches Kurorchester.

Zuschlagkarte (numeriert) 25 Pf, mit der Abonuements-Kurtax-, Tages- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Freitag, den 9. November.

4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 10. November.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 a. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 11. November.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonnement:

Edvard Grieg-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Stadt. Kurkapellmeister Orchester: Städtisches Kurorchester.

Montag, den 12. November. 4 and 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert. Dienstag, den 13. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwooh, den 14. November.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammer-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Donnerstag, den 15. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. November.

4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale: IV. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Solistin: Frau Sigrid Hoffmann-Osegin, Königl. Württ.

Kammersängerin (Alt). Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

Waldemar v. Baußnern: Symphonie in H-moll (dem Andenken Johannes Brahms gewidmet). Zum ersten

Leitung: Der Komponist. 2. W. A. Mozart: Arie aus "Titus": Fran Sigrid Hoffmann-Onegin.

3. J. Svendsen: Zorahayda, Legende für Orchester. 4. Lieder mit Orchesterbegleitung: a) Loewe:

Szene aus "Faust": "Ach, neige, Du Schmerzensreiche" b) Reichart: Aus "Euphrosine": "Tiefer liegt die Nacht um mich her". c) Reichart: Aus "Lila": "Feiger Gedanken bäng-liches Schwanken".

Fran Sigrid Hoffmann-Onegin. 5. Franz Liszt: Präludien, symphonische Dichtung.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Die Damen werden gebeten Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 11. Novbr-Berkarder and beginnt am Sonning, der in morgens 9 Uhr an der Tageskasse im Kurhause. 1. u. Eintrittspreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., 1. Parkett 2.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie Bücksitz 2 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-

karten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. austatt 60 Mk., 12 Karter für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. austatt 48 Mk. Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht

ausgegeben. Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den eingel Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht darch die Hauptkasse gegen Zahlung die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Ruckgabe derselben zu den einzelnen Kenzerten Eintrittskarten an der Translaten den einzelnen Kenzerten Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahleste genommen. Angegrach auf E. Eintrittskarten an der Tageskasse im Hanpteingang genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sied.

Samstag, den 17. November-

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Sonntag, den 18. November-

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abennements-Konzert des Kurorchesters-8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Leitung: Herr Carl Schurleht, Städtischer Musikdirekter

Orchester: Städtisches Kurorchester-Kinder nutar 10 Jahren haben keinen Zutritt-Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werde bei Beginn der Konzertes pünktlich geschlossen und den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen gest

(Anderungen vorbehalten).

Städtische Kurverwaltung.

de (Kur Das

ranstalter Dan Umgegend Front eine

Bes betreffende Ge Satzbata Son

u, Hr. 1 Br. Kfn Hr. In Hr., Berli Frl., Berlin Hr. Dr. m crauth, Fr.

Auth, Fr., Dorti Fr., Dorti In, Hot. Ilr., Hot. Ilr., Tries Ir., Kfm., Ir., Kfm., Ir., Fr., H Fr., elle, Fr., er, Hr. Dr. eder Fre

> litz, Hr. Br. Kfm., Fr. Eber Blander, H h, Hr. Ob

Hr. Worn Fr. Berli Fr. Schw th. Fr. R Fr. Brer Hr. m. Hr. Stabsa tr von der

4 Hr., E Soling Stutt Pfarre

Kajor Mora Kretzsc Major Hoffr Hay Stab Em Ritterg

Baa. atorium.

säure- und impfbåder, nach Dr. sserbåder,

iesbadener ser, äthe-uma/ische

elle. 000000

E.

latt".

leater.

Nordische

nn Superman and 4 Aktes

bilder. Mumie.

and-berger

ik. 70

orten

Drama Seele.

thelle.

ritz Steidl

zeugwork

THE REAL PROPERTY.

n werding of nur in geoffice.

I. Novbra

rie 1. u. L. Parkett 2.50 Mk. nggalerie

Datgend-

ten nicht

einzelnen htt durch utscheine Konzeries zung beim Zahlung ete Platze en sind.

alle. hesters

halle.

Stuttgart

Pfarrer m. Fam., Esch

a

Teleph

Aufruf

des I. Ersatz-Bataillons Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 zur Sammlung von Weihnachts-Liebesgaben.

Das I. Ersatzbataillon Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurh.) Nr. 80 Wiesbaden beabsichtigt, eine

Weihnachtssendung für alle Truppenverbände an der Front

Damit die Sammlung eine der grossen Zahl der zu Bedenkenden entsprechend reichhaltige wird, bittet das Ersatzbataillon die Bürgerschaft Wiesbadens Damit die Sammlung eine der grossen Zahl der zu Bedenkenden entsprechend reichhaltige wird, bittet das Ersatzbataillon die Bürgerschaft Wiesbadens der Stiftung praktischer Gebrauchsgegenstände, um unseren Kameraden au jeder nach seinen Kräften - zu helfen, sei es durch Geldspenden oder Stiftung praktischer Gebrauchsgegenstände, um unseren Kameraden au eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Besonderen Wünschen betr. Zuteilung von Gaben an bestimmte Truppenteile wird weitgehend Rechnung getragen. Die Namen aller Spender werden betreffenden Truppenteilen bei Uebersendung der Weihnachtsgaben bekannt gegeben. Ueber die eingegangenen Gaben wird quittiert,

Geldspenden werden an die Deutsche Bank, Wiesbaden, Wilhelmstrasse, oder an das Geschäftszimmer des atzbataillons, Infanterie-Kaserne, Gersdorffstrasse, erbeten.

Sonstige Gaben werden auf dem Geschäftszimmer des Ersatzbataillons in Empfang genommen, oder auf Benachrichtigung gern abgeholt.

I. Ersatzbataillon Füsilier-Regiment von Gersdorff (Kurh.) Nr. 80 Walter, Oberst und Kommandeur.

663

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 3. November 1917.

Hr. Leutn., Kl. Quenstedt Rhein-Hotel 4. Hr. Hptm. Neustadt Hotel Viktoria Grüner Wald Hr. Kfm., Giessen Heidelberger Hof Hr. Ing., Oppeln Kölnischer Hof . Berlin Dotzheimerstr. 25 Berlin Schwalbacherstr, 14 Evangel. Hospiz Fig-Flamersheim, Fr., Burg Ringsheim Dr. med. m. Fr., Auchen uth, Fr., Darmstadt ... Dortmund Grüner Wald Quisisana Hotel Central Hotel Central Hr. Kim., Berlin Hoten-Neuendorf Fr., Friedenau Dotzheimerstr. 19 Goldenes Krenz Dotzheimerstr. 13 Union Trier Kfm., Frankfurt Fr., Berlin Villa Mercedes Hanau Evangel, Hospiz Fr., Krefeld Pagenstechers Augenklinik Hotel Berg Hr. Dr. med. m. Fr.,

Wiesbadener Hof

der Fremde liest das "Badeblatt". E. Hr. Leutu., Berlin Kfm., Hamburg ander, Hr. Oberstabsarzt San-Rat Dr., Breslau Grüner Wald Hr. Oberstleutn., Mecklenburg Fr. m. Sohn, Aarau (Schweiz) Fr. Fabrikbes., Berlin rechten, Exzell., Fr., Bergzabern Worms Hr. Kfm. m. Pflegerin, Chemnitz Hr. Dir. m. Fr., Lüdenscheid Berlin Schweiz Fr. Rent., Kaiserslautern Bremen Hr. m. Begl., Zabern Laufenselden · Stabsarzt Dr., Cannstatt Von der Goltz, Hr. Oberstleutn. Hr., Elsoff

Alleesaal Rose Quisisana Christl. Hospiz II Palast-Hotel Adelheidstr. 33 Weisses Ross Villa Hilma Grüner Wald Palast-Hotel Villa Imperator Goldener Brunnen Rose Zum Landsberg Dotzheimerstr. 19 Rheinischer Hof Gasthof Krug D., Blankenburg Villa Monbijou Vater Rhein Rüdesheimerstr. 10 Zur Stadt Biebrich Prinz Nikolas

Grosser, Fr., Klein-Ostheim Nerostr. 40 Günther, Fr. Rent., Bonn Hanse, Hr., Zur Sonne v. Harpe, Fr., Bremen Hartkopf, 2 Frin., Berlin Hartwig, Hr. Leutn., Kl. Schwalbacherstr, 14 Nassauer Hof of Rose Haukwitz, Hr. Leutn. Dr. jur. m. Fr., Tempelhof Hotel Central Hausmann, Hr. m. Fr., Mainz Hebenstreit, Fr., Hamborn Heilmann, Hr., Halle Helnrich, Hr. Rent., München Kölnischer Hof Dotzheimerstr. 13 Goldenes Kreuz Heinrich, Hr. Rent., München Heinrich, Fr., Lübeck Hempel, Frl., Darmstadt Henpel, A., Frl., Darmstadt Hepe, Fr. Geheimrat, Bürstadt Hentz, Fr., Metz Hilpisch, Frl., Frankfurt Hinz, Fr., Dehrn Höppl, Fr., Angshurg Hoffman, Hr. Lentn., München Ide, Fr. Quisisana Heidelberger Hof Heidelberger Hof Villa Monbijou Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Weisses Ross Schiersteinerstr. 35 Hotel Berg Ide, Fr., Evangel, Hospiz Irion, Hr. Oberleutn., Stuttgart Hotel Central Kanfmann, Fr., Chemnitz Palast-Hotel Kaufmann, Hr. Kfm., Koblenz Europäischer Hof Keil, Hr., Berlin Klöppel, Hr., Laufenselden Krauss, Hr. m. Fr., Wilhelmsburg Kreitner, Hr. Stabsarzt Dr., Kochertz, Hr. m. Fr., Nizza Schwalbacherstr. 14 Rheinischer Hof Rhein-Hotel Haus Pasqual Lauber, Hr. Kfm., Kitzingen Leiendecker, Hr. Oberstabsarzt, Lehmkuhl, Hr. Kfm., Hamburg Hotel Berg Schwarzer Bock Hotel Central Levy, Fr., Wilmersdorf Palast-Hotel Lewandowski, Frl., Gelsenkirchen v. Löhnen, Frl. Dr. med., Eisenach Lötigens, Frl., Hamburg Pension Dotzheimerstr. 18 Eisenach Hotel Berg Pension am Paulinenschlösschen Lutz, Fr., Frankfurt Hotel Central Freiherr von Lyneker, Hr. Hptm., Magdeburg, Fr., Heidelberg Marx, Hr. Kfm., Frankfurt Meuser, Fr. Architekt, Koblenz Quisisana Wiesbadener Hof Hotel Central Evangel. Hospiz Meyer, Frl., Leipzig Middelhoven, Hr. Kfm., Zaandam Miksch, Hr. Leutn, m. Frl., Gleiwitz Münchener Hof Rheinstr. 13 Biemers Hotel Regina Mückel, Hr.,
Mückel, Hr.,
Muck, Fr. Rent.,
Mühlenbruch, Fr., Rittergut Kalbsburg
Müllens, Fr. Hptm. m. Kind, Eltville
Müller-Fuente, Fr., Schlangenbad
Müller-Ruente, Fr., Schlangenbad Zum Posthorn Villa Imperator Hotel Braubach Residenz-Hotel Evangel. Hospiz Müller, Hr. Hptm., Berlin Müller, Fr., Fürth Taunus-Hotel Kölnischer Hof Naumann, Hr. Zeughptm., Hanau Oeberg, Hr. Geh. Rat Justizrat, Idstein

von Oertzen, Hr. Oberst, Perleberg Quisisana Ottweiler, Hr. Seminarist, Ottweiler, Pagenstechers Augenklinik n Heidelberger Hof Villa Emilie Peltzer, Hr., Mannheim-Sandhofen Peters, Fr., Düsseldorf Picot, Fr., Hofrat, Karlsruhe Pension Fortuna Prause, Fr., Leipzig Prosch, Fr. Justizrat, Düsseldorf Griiner Wald Wiesbadener Hof Quambach, Fr. Rent., Elberfeld von Rantzau, Fr., Oberlahnstein von Reichenbach, Fr. Rittm., Quedlinburg Bellevu Europäischer Hof Dr. Abend-Arnold Hospiz z. hl. Geist Hotel Central Reissen, Hr. Geh San.-Rat Dr., Köln-Kalk Renther, Hr. Dr. med., Würzburg Richter, Hr. Leutn. Dipl.-Ing., Rode, Hr. Insp., Vasel i, Oldenb. Rudach, Hr Kfm., Zum Landsberg Hotel Centra Taunus-Hotel Sack, Fr. Hotel Berg Sack, Fr.,
Schemmel, Hr., Bockwitz
Schmid, Fr. m. Sohn, Karlsruhe
Schmitz, Hr. Kfm., Köln
Schmitz, Fr. Rent., Köln
Schneider, Hr., Frankfurt
Schnetenhaus, Hr., Fabrikbes., Essen Heidelberger Hof Evang, Hospiz Einhorn Vier Jahreszeiten Sonne Prinz Nikolas Schultenhaus, Hr. Fabrikbes., Essen
Schulz, Frl. m. Begl., Dortmund
Dotzl
Schwab, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Schweitzer, Hr. Leutn., Neustadt a. Orla
Schwenn, Hr. Cand, med., München-Schwabing
Schwippert, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schwippert, Fr., Blasbach
Spitz, Fr., München
Stellboren, Hr. Kenn. m. Fr., Köln
Stellboren, Hr. Leutn., Frankfurt
Wie Dotzheimer Str. 13 Palast-Hotel Grüner Wald Stiftstr. 28 Bellevu Wiesbadener Hof Stiftstr. 28 Hotel Central Stellbogen, Hr. Leutn., Frankfurt Wiesbadener Hof Tackmanu, Hr. Leutnant, Paderborn Palast-Hotel Tanenfeld, Hr. Leutnant, Berlin Tornow, Hr. Kfm., Bellinehen Trampe, Hr., Berlin Taunus-Hotel Hotel Berg Christl. Hospiz Il v. Tschirschnitz, Fr. u. Frl., Hannover Velten, Hr. "Holzappel Volk, Frl., Königstein i. T. Rosenstr. 1 Prinz Nikolas Margarethenhof Wagner, Hr. m. Fr., Mannheim Weber, Fr. m. Kind, Gedern Z Weiler, Fr., Köln Westenburger, Fr., Frankfurt Wetzer Neustädt, Fr., München Gräfelfing Wilms, Hr. m. Fr. Zur Stadt Biebriel Taunus-Hotel Dotzheimerstr. 120 Wilms, Hr. m. Fr., Windschied, Fr., Dresden Witt, Hr. m. Fr., Dargun i. Meckl. Wladimiroff, Fr. Rent m. Tochter, Berlin Wiesbadener Hof Blumenstr. Röderstr. 45 Villa Imperator wn Woikowsky, Hr. Leutn., Wolff, Fr., Stettin Taunus-Hotel Palast-Hotel Wilhelmsheilanstalt v. Wülfing, Fr., Zander, Hr., Berlin Zinmermann, Hr., Meudt Rose Schwalbacher Str. 14 Vater Rhein

HOTEL QUISISANA am Kurhaus — Fremdenliste vom 28. Oktober 1917.

Meyer. Frl. Bachmann. Hauptin v. Kamecke. Freifrau v. Beust. Herr Gerh. Hoffmann u. Frau. Generaloberarzt Herrmann u. Frau. Freifrau von Heintze. Hauptin. Franceson. Frau Bartolomäus. Major Kallweit. Dr. med. Felix Nahmacher u. Frau. Herr Regierungsbaumeister Hoffmann u. Frau. General Tiede Oberstleum. v. Bagensky. Kretzschmann. Frau Emmy Ney. Frl. Meyer. Frl. Duhna. Frl. v. Ritsche. Frau Otto u. Frl. Tochter. Herr Hauptin Heinrich. Oberleum. Husemann. Herr Jüngst mit Familfe. Willemann. Herr Geh. Hofbaurat Goldmann. Herr Leut. Wolff-Malm. Herr Hauptin. Ramdohr u. Frau. Frau Schücking. Herr Amshauptin. Miller. Herr Leut. von Leer. Hauptin. W. Hoffmann. Herr Leut. Welff-Malm. Herr Major Hoffmann. Frl. von Laer. Herr Leutin. von Leer. Hauptin. W. Hoffmann. Herr Leutin. Von Laer. Hauptin. Boes ke. Obersteutin. Baron von Plotho u. Frau. Frau Schücking. Herr Major Hoffmann. Frl. von Laer. Herr Leutin. von Leer. Hauptin. W. Hoffmann. Herr Kommerzienrat Richard Cattien u. Frau. Frau von der Lühe. Professor Arnold Reissert mit Frau u. Frl. Tochter. Hauptin. Stab Emil von Winterfeld. Hilfsschwester Glara Klöppel. Frau von Oppeln. Bronikowski mit Bed. Kommerzienrat Hauptin. Bader. Admiral Oscar von Truppel. Frau Gertrud Rittergutsbes. Emil Steinmeister u. Frau. Kommerzienrat Carl Steinmeister u. Frau. Frau Landgerichtsdirektor Dr. Peine. Leutin. Graf Otto Pückler. Oberstabsarzt Otto Krause.

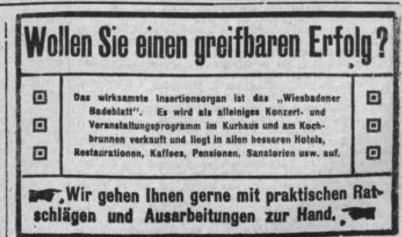
Inklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.





Bringt euer Gold zur Reichsbank



Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 201.

Dienstag, den 6. November 1917.

5. Jahrgang Dr. 201

Befanntmadung.

Die Berren Stabtverorbueten werben auf Freitag, ben 9. Movember 1. 36., nachmittage 4 Uhr ta ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Gigung ergebenft ein-

Tagesorbnung:

Univag auf Erhöhung ber Urmenunterftugungefage. Ber. Bin. A. Befdluffaffung über erhobene Ginfpruche gegen bie Richtig-

teit ber Bürgerlifte. Ber, Bahl-A

Bahl der Beifiger und beren Siellvertreter für die Bor-ftande bei den am 26., 27. und 28. Rovember I. 38. ftatt-findenden Stadiverordnetenwahlen. Ber. Wahl-A.

Bahl von 4 Mitgliebern bes Mieteeinigungsamtes. Ber.

Biesbaben, ben 5. November 1917.

Der Borfigenbe ber Ctabiverordneien-Berjammlung.

Lebensmittelverteilung.

I. Warenausgabe.

In der Woche vom 5. bis 11. Rovember werben verteilt: 250 Gramm Steifch und Burft gegen Abgabe von Gelb 1-10 ber Reichofleiichtarte.

60 Gramm Butter auf Feld 37 und 38 der Feitsarte, 125 Gramm Juster auf Feld 7 der Rährmittelfarte, 100 Gramm fertige Suppen auf Feld 8 der Rährmittelfarte, 200 Gramm Marmelade auf Feld 9 der Rährmittelfarte, 7 Pjund Kartoffeln auf Feld 15 der Kartoffelsarte.

7 Pfund Kartoffeln auf zeid is der Statellung (nur für ortsanfässige Personen):
Außerdem Sonderverteilung (nur für ortsanfässige Personen):
125 Gramm Zuderwalz (Brotausstrich) auf Feld 73 der Fettlarte.
Der Preis je Pfund deträgt: Hür Zuder 33 Bf., fertige Suppen 100 Pf., Warmelade 150 Pf., Kartosseln 8 Pf., Sauertraut 30 Pf., Judermalz 80 Pf. u. für 60 Gramm Butter 38 Pf.

II. Bertausseinteilung.

9-101/9 $\substack{10^{1/2}-12^{1/2}\\2-3^{1/2}}$ DI-D -80 5-61/2 b) Butter und Budermals : 8-10 10-121/2 Freitag 6-0 21/2-41/2 41/2-7 8-10 -So Samstag 10-121/2 c) Rahrmittel :

2-Di Donnerstag vormittag Freitag nachmittag nachmittag 6p-3 Freitag bormittag nadmittag Biesbaben, ben 4. Robember 1917.

Der Dagiftrat.

Abgabe von Kartoffeln.

Die Saushaltungen, Die Rartoffeln für Die Gintellerung ab Lager Des Rartoffelamtes gefauft haben, tonnen Rartoffeln abholen

uur am Lagerplat Bofeplat während ber Dienftstunden von 81/2-111/2 und von 21/2-51/2 lihr. (Die Berlaufsftelle am Guterbahnhof Biesbaden Lieft ift aufgehoben). Die beflellten Rartoffeln find abguholen von Daushalrungen mit Ramen mit Aufangebuchftaben

A-D am Montag, ben 5. November, E-S am Dienstag, ben 6. November, 3-B am Mittwoch, ben 7. Rovember, M-C am Donnerstag, ben 8. Rovember. R-S am Freitag, ben 9. November.

Sp-3 am Samstag, ben 10. November. Für bas Abholen der Rartoffeln ab Lager wird dem Abholenden M. 1 .- für den Bentner an der Lagerfielle

Um Andrang an ben Berkaufsstellen zu vermeiben, werben dim anorung an den Vertaufpiellen zu bermeiden, werden bie Hanshaltungen ersucht, die Buchstabensolge genau einzu-halten. Haushaltungen, die zur richtigen Zeit nicht erscheinen, mussen abgeweisen werben und können erst später, nachdem alle Buchstaben erledigt sind, abgesertigt werden. Außer der Reihe werden nur Soldaten, die wührend ihres Urlaubes die Kar-tosselhaben den 2 Aufgember 1917

Biesbaben, ben 2. November 1917.

Ausgabe von Kartoffelfarten.

3n der Zeit dom 5. dis 10. Rovember werden für diejenigen Haushaltungen, die noch im Besig der Kariosselsarten
für die Eintellerung lautend auf 2 Zentner Speiselartossels
jind, neue Kartosselstarten im chemaligen Museum Zimmer
43/45 mährend der Dienststunden von 9—12 und don 2½—4½.
Uhr ausgegeben. Borzulegen sind die Haushaltausweis-, die
Markenausgadensarte und die Kartosselstarten für die Eintellerung über is 2 Leniner Variossels

fellerung über je 2 Beniner Rarioffeln. Diejenigen Saushaltungen, Die Rarioffeln gur Ginfellerung angemelber und ihre Rarioffelfarten abgeliefert haben, erhalten teine neuen Rarioffelfarten.

Die Abholung hat zu erfolgen für Saushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchftaben

M—E am Dienstag, ben 6. Robember, F-R am Mittwoch, ben 7. Robember, B—S am Donnerstag, ben 8. Robember, B—S am Freitag, ben 9. Robember, T—3 am Samstag, ben 10. Robember.

Die Kartoffelfarten werben für bas Suftem ber festen gunbichaft in je 2 Stud ausgehändigt, die fich burch ein Farbband unterscheiben. Die Rarten ohne Jarbband find für ben Berbraucher jelbst bestimmt, mahrend die Rarten mit Jarbband

an das Geschäft abgegeben werden muffen, bei dem die Haus-haltungen Kunden werden mollen. Die jum Berkauf jugelassen Geschäfte sind dieselben, die bisher jum Berkauf jugelassen und durch Aushang mit dem Aufdrud "Kartossel-Berkaussstelle" in den Schausenstern kennt-

gemacht finb. Andere Gefchafte find gum Bertauf von Rartoffeln nicht zugelaffen.

Beber Sanshalt tann nur ein Gefchaft als Lieferer mablen. Geber Hansyalt iam nat eine fohlen, falls ihr Lieferer für Rahrmittel auch eine Kortoffelberfanfoffelle besitzt, fich bei biefem als Runden für Rartoffeln einzutragen. behalt fich bie Zuweifung an ein anderes ale bas gewählte

Die Saushaltungen muffen auf alle Rarten bie Rummer des Hanshaltausweises, den Ramen und die Wossung sehen und die Kartosselfenten dann die spätestens Montag, den 12. Nobember bei einem Geschäft, das zum Berkauf von Kar-tosseln zugelassen ist, zur Amerkennung der Kundschaft durch Ramenseintragung ober Absteunpelung vorlegen. Bei Borlegen ber Rundenfarten ift gleichzeitig ber Saushaltausweis borguzeigen, damit der Geschäftsinhaber die Abereinstimmung der Anzahl Karten mit der auf dem Sanshaltansweis verzeichneten Anzahl bezugsberechtigter Sanshaltungsmitglieder vergleichen fann. Falls ein Sanshalt mehr Karten als nach bem Sanshalt-ausweis vorlegt, muß ber Gelchafteler. andweis vorlegt, ning ber Geschäftslinhaber die Anerkennung bes Sandhaltes als Aunden ginächst ablehnen und den Sandhalt au bas Lebensmittelverteilungsamt gweds Rachprufung ver-

Die jum Berfauf zugelaffenen Geschäfte haben bie Geschäftsfarten ju ordnen und ju gablen, die Rarten ju je 100 Stud verpadt mit Angabe ber Gesamtgahl bem Kartoffelamt, Fried-richftrage 9 II bis spatestens Dienstag, ben 13. November abguliefern. Rach erfolgter Rachgahlung werben bie Rarten ben Weschäften wieber jugestellt werben

Wiesbaben, ben 2. Robember 1917.

Der Magiftrat.

Kartoffeln für Schwerarbeiter.

Schwerarbeiter erhalten im Monat November als Bufah an Rartoffeln auf

Relb 30 ber Brotzujapfarte S 2 (Blaue Rarte) 10 Bfunb, Gelb 30 ber Brotzujagtarte S3 (Gelbe Rarten) 15 Bjunb. Schwerarbeiter mit Brotzusaffarten S1 erhalten feinen

Bufan an Kartoffeln. Die Kartoffeln find bei berjenigen Kartoffelverlaufsftelle abguholen, bei ber ber Schwerarbeiter als Runde eingetragen ift. Die Berkaufer haben bas Feld 30 von ber Brotzulapfarte abzuschneiben, die abgeschnittenen gelber zu sammeln und jeben Montagmorgen bem Rartoffelamt Friedrichftr. 9 zur Abrechnung

Biesbaben, ben 3. November 1917. Der Magiftrat.

Laden . Bermietung. In ben Rolonnaben follen von fofort ober fpater bis jum

31. Marg 1919 folgenbe Saben anberweitig vermietet werben und a) in ber neuen Rolonnabe :

Bogen Rr. 38-39 mit 1 barüber liegenben Raum, b) in ber alten Rolonnade: Bogen Nr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen,

20 - 21Die beiden legten Baben werden auch gujammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung

einzureichen.
Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen werben.
Biesbaben, ben 16. Oftober 1917.

Stabtifche Rurberwaltung.

Befannimadiung

Der vom Nervial durch den Distrik: Bolfenbruch nach der Klatterstraße führende Baldweg wird die auf weiteres während er Dunselheit nicht mehr beleuchtet. Es wird daher im Interesse der öffentlichen Sicherheit und des Berkehrs auf den Straßen das Begeben und Besahren dieses Beges zur Brackteit hiermit untersaat

Rachtzeit hiermit untersagt.
Juwiderhandlungen werden auf Erund des § 92 der Straßenpolizeiderordnung nom 10. Oktober 1910 mit Geldsftrasen bis zu 30 K oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestrast.
Wiesbaden, den 27. Oktober 1917.
Der f. Polizei-Direktor: d. Heindurg.

Am 7., 9., 16., 19., 20., 22., 23., 24. u. 30. Rovember 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Nabengrund" Smarficiegen ftatt.

Es wird gesperrt: ,Samtliches Gelande, einschließlich ber Wege und Stragen, bas von folgender Grenge umgeben wird :

Griedrich Konig - Weg, Interent totto: Friedrich Konig - Weg, Idfteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Renimauer (bis jum Resselbachtal). Weg Reffelbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsutabenweg bis zur Leichtweishölle.

Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber innerhalb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht zum Sefahrenbereich und find far ben Bertege freigegeben. Jagbichlaß Platte tann auf biesen Wegen gesahrlos erreicht werben. Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber

bamit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an ben nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung Biesbaben, ben 1. Roomber 1917.

Mgruifonfommando.

Belanutmachung. Die ftanbig anftretenben Schwierigfeiten bei Beurlanbung ber Sterbefalle in ben Standesregiftern geben, zweits Bermeibung fpaterer Berichtigungen, Berantaffung, barauf hinzumeiten, bag die Sterbe-Urtunden neben ben Perjonalien bes ober der Beritorbenen mit allen Bornamen guch die Ramen und den letten Bohnfit ber Eltern nachweifen. Es ift jum Bintrag einer vollftanbigen Urfunde beshalb bringend erforberlich, bag ber Anzeigende fich hierfiber vorher Renntnis verichafft. Wenn irgend möglich ift bei Ungeigen von Sterhefällen die Geburtsurfunde des oder der Berfiorbenen oder bei verheiratet gewesenen Personen die Heirats-Urtunde oder bas Familienstammbuch bem Stanbesbeamten borgulegen. Bei folden Berftorbenen, welche nach 1874 in Wiesbaben geboren find ober welche in Wiesbaben geheiratet haben, muß nur bas Geburts bezw. heirats-Datum bekannt fein, ba biefe Urkunden fich beim Sandes-Biesbaben, ben 15. Oftober 1917.

Das Stanbesamt.

Befannimachung.

und Gintellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung Afgifeordnung augedrohten Defraubationeftrafen angumelb Bormulare jur Anmelbung fonnen in unjerer Bucholleid gaffe 8, mentgelilich in Empfang genommen werben. Biesbeben, ben 24. Juni 1917.

Stabtifdes Atpieral

Befanutmachune

Bmit 1. Rovember be. 38. ab werben bie Diebe flabtifchen Lebensmittelverteilungsamter foreie fleibungsamtes wie folgt feftgefest:

Bormittags bon 9—12 Uhr, Rachmittags bon 2½—4¼ Uhr, Dienstags und Freitags nachmittags geschloffen. Biesbaben, ben 27. Oftober 1917.

Der Magiftel

Beffnuntmindung.

Die ftabt. öffentliche Laftwage in ber Schwalbachet wird werftaglich in ber Beir vom 16. Sept. bis einsch ib bon bormittage 7 Uhr bis nachmittage 7 Uhr unnnteren Betrieb gehalten.

Bieebaben, ben 7. September 1917 Stadtifmes Atsites

Wiesbadener Nachrichten.

Lebeusmittelverteilung. Der Magiftrat veröffentig unferer heutigen Ausgabe das Berzeichnis der in ber ge Boche gur Berreilung gelangenben Lebensmittel. Marmelabe handelt es fich um Auslandsware, Die bas erflart fich ber verhaltnismäßig hohe Breis ber Son-Budermalz hat die Stadt aus einenen Meris ber Da es sich nicht um zugewiesene Borraten berteit und bie Ausgabe als Sonberverteilung auzuseben unter Ausschluß ber anvesenden Fremden auf die orderingenenfast beschränkt. Beim Abholen des Judiwelches durch die Butterhandler verkauft wird. Gefäke mitgeber auf die verkauft Befäße mitgebracht werden.

Ausgabe bon Rartoffelfarten. Rach einer Befan im Angeigenteil werden bon Dienstag, ben 6. b8. um Anzeigenteil werden von Dienstag, den 6. de. Samstag, den 10. Rovember an diejenigen Saushaling Kartoffeln zur Einkellerung nicht bestellt haben, neue karten gegen Borlage der Saushaltansweiskarte, der ausgadenkarte und gegen Umtausch der Kartoffelkarte Z. Zeniner ausgegeben. An Saushaltungen, die Kartoffelkering beziehen, werden neue Kartoffelkarten gegeben.

Rartoffeln für Schwerarbeiter. Im Monat werben für Schwerarbeiter gegen Abgabe bes Jelbes Brotzulahlarie S2 und S3 10 Pfund bezw. 15 fatfact. toffeln ausgegeben. Schwerarbeiter mit Brotzulapfart halten feine garioffeln als Zusap. Es wird auf be bezügliche Bekannungung im Anzeigenteil hingewickt best für den Monat Kobember zur Berfügung gefellt gleichvetrolenun aufangs dieser Black vorreit mirb.

gleichpetrolenm anfangs biefer Woche verjeilt wied die Lindgabe der Bezugsmarten vorgesehene Reihenfolst guhalten. Auf die Anderung der Dienstitunden wird genimersfam gemacht. Es muß damit gerechnet werdet mier ben gegenwärtigen Berhaltniffen Betroleums eine Bergogerung erleiben tann.

Sparmetalle. Die jparmetallverarbeitenden und Betriebe von Industrie, Sandel und Gewerbe Jufammerbegirf Biesbaden werden in ihrem eigenen jucht, fich umgehand bei den Mittelle eine eigenen judit, fich umgehend bei ber Geschäftistelle ber Safte

Biebereröffnung eines Buttergeschäftes. Berte geip old, ber fein Buttergeschäft Balramitrale langerer Zeit geschlossen hatte, ift jest die Biebert und damit ber Bertauf von Butter, Maxaarine, Gien Berfauf von Butter, Margarine, in Diejenigen Berbraucher, Die fich in stattet worden. Geschäfte als Runden einzutragen beabiichtigen, jo den 6. Robember mittags auf bem Lebensmittel Berie für Einwohner, ehemaliges Museum, Zimmer Rr. b. garten umtauschen. Haushalt ausweis ift mitzuben, auerhaltenen Karten find vor Dienstag abend bei aureichen Rerraderung mort Dienstag abend bei aureichen Rerraderung mort Dienstag abend bei Bergögerung murbe Beriuft ber Bochelle Gefolge haben:

wo. Sandwerfstammer. Die bereits erwohl orbentliche Situng ber Sandwerfstammer findet an ben 15. Robember, Bormittags 10 Uhr im Raiben ohne Gesellenaussichus statt. Die Tagesordnung ist ordentiich wichtige. Sie umfast solgende Gegenfant Baserlandische Hilfsbienst; 2. die Rohstosspergung werts; 3. die Abergangswirtschaft; 4. Kranfensalesspergung Bandwerfer: 5. der Rockward.

werts; 3. die Abergangswirtschaft; 4. Kranfentalisse handwerter; 5. der Nachwuchs im Dandwerter; 6. der Nachwuchsen im Dandwerter; 6. der Nachwerter; und Einziehung bes Fettes; 3. Sotelier Johann Langgaffe 32/34 wegen übermäßiger Breisfteigen Anggape 32/34 wegen übermäßiger Preissten Unter Angabe zubereiteter Speisen und koegen Unter Einfagen und koegen Unter Einfagen 20 K. aber 10 Kreisstein 20 Kreisstein 20 K. aber 10 Kage Wefängnis. M. aber 10 Kage Wefängnis. M. aber 10 Kage Wefängnis.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Muller,

Druck von Carl Ritter, G.m. b. H., Wieebaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kui

rem Erschei d Hauptlis

Bez (einschl des Jahr . . " Viertelja einen Monat a Se Post be tro Vierteljah elne Num liglishe N

wift- und Fernsp Mr. 3

Ges Eingetroffe Altern), Ltn. A arzi San Doussin Oberst Ltn. H peihof), gart), St

Witz), F T (Berli Oertzen edlinburg' stadt a. amann (P Woikows Fier sind

i, Hptn

offen: Fr astorium Bed. im , sheim in Klay then, wir

Klavier u e Solostu tske unc schester von W tes ha

adenden

Kunstna Königh Konze

Mont ien-Vere eSchö vollem Werk, den Chor Lob und en wir Ehre Go let dem ab die v kbster 1 blaufende

ditstücke, Hümlichk chlichen den Ari lein Sol elheiten | aten Mitte

Obe war g them Gu